

Startup@school – Berufsorientierung mal anders

Wer an Marketing interessiert war oder einfach mal in diese Richtung reinschnuppern wollte und in die 9. oder 10. Klasse ging, hatte im letzten Schuljahr (2017/18) die Möglichkeit, am Projekt startup@school teilzunehmen. Dieses Projekt wurde von der IHK Rheinhessen ins Leben gerufen, um junge Menschen mit Wirtschaftsthemen vertraut zu machen.

Frau Vogtherr und Herr Hussong widmeten sich dem Projekt mit dem Gedanken, daraus eine Schülerfirma zu gründen. So sammelten wir viele kreative Ideen, unter anderem auch, was man an der Schule verbessern könnte. Themen, wie Technik, Mensa/Essen, Design, Projektmanagement, kristallisierten sich schnell heraus und neue, kleinere Gruppen entwickelten dafür Produkte.

So lernten wir unter der Betreuung einer Mitarbeiterin der IHK Frau Braun, Frau Vogtherr und Herr Hussong die wesentlichen Grundlagen, um einen eigenen Marketingplan selbstständig erstellen zu können. Immer spezifischere Ideen reiften heran, z.B. ein Jahrbuch zu kreieren, (bessere) Klassenfahrten zu organisieren, eine eigene Schülerwebsite zu erstellen und viele mehr.

Mit einem Begleitband konnten wir uns an den wichtigen Schritten orientieren, die notwendig sind, um die Produkte zu vermarkten. Dieses theoretisch erarbeitete Wissen wurde gegen Ende des Projekts mit einem Test abgefragt. Als praktische Unterstützung gab es für jede Gruppe einen Firmenbesuch in dem Bereich, in dem sich ihr Marketingplan entwickelte. Die Gruppe „Design“ beispielsweise, durfte „Kemweb“, eine Designfirma aus Mainz, besuchen. Dort erhielten sie einen Eindruck von der Firma und lernten ihre verschiedenen Bereiche kennen. Sie bekamen nicht nur Tipps für ihr Projekt sondern auch Informationen zu Ausbildungs- und Studiengängen.

Am 28.09.2018 war es dann endlich soweit. Wir durften vor einer Jury unsere Ergebnisse präsentieren und die der anderen Gruppen bestaunen.

Wir sollten zeigen, dass wir die erarbeiteten Strategien berücksichtigt haben und unser Marketingplan theoretisch umsetzbar wäre.

Die Veranstaltung endete für alle erfolgreich und jeder bekam zum Abschluss sein Zertifikat.

Carlotta Ramthun und Marie Schiewe, MSS 11



Quelle: IHK Rheinhessen/Stefan Sämmer